

Saison 2011/2012

Landesliga



Nach dem sofortigen Wiederaufstieg in die Landesliga sind die Erwartungen auf dem Natzner Hochplateau in dieser Saison natürlich hoch. Das Ziel „Klassenerhalt“ wird demnach großgeschrieben. Neutrainer Alex Schraffl wird versuchen dieses Vorhaben so schnell wie möglich zu erreichen. Mit den Natzner Fans im Rücken soll die im letzten Jahr wiedergefundene Heimstärke (10 Siege und 3 Remis) fortgeführt werden. Und wer weiß, vielleicht werden die Erwartungen sogar übertroffen...



Unser 12. Mann!

Inhaltsverzeichnis:

✓ Kleine Einführung.....	S. 1
✓ Die Meisterlichen.....	S. 2-3
✓ Grußworte des Präsidenten.....	S. 4
✓ Vorstellung Hauptsponsor „Peintner Fliesen“.....	S. 5
✓ Mannschaftsvorstellung.....	S. 6
✓ Interview mit Alex Schraffl.....	S. 7-8
✓ Neuverpflichtungen.....	S. 9-10
✓ Vorbereitung 1. Mannschaft.....	S. 11
✓ Ausschuss ASV Natz.....	S. 12
✓ Zum letzten Spieltag.....	S. 13
✓ Die Tabelle.....	S. 14
✓ Zum heutigen Gegner.....	S. 15
✓ Natzner Situation & Sepp's Archiv.....	S. 16
✓ Dörferturnier.....	S. 17
✓ „1. Peintner Fliesen“- Trophäe.....	S. 18
✓ News, News, News.....	S. 19-20

S
P
O
R
T
B
L
A
T
T
L

NEWS
TABELLEN
& MEHR

Die Meisterlichen

Ein Tag, der jedem in Erinnerung bleibt!

Es laufen die letzten Sekunden im letzten Meisterschaftsspiel der 1. Amateurliga gegen Terenten. Natz führt mit 0:1 (Tor durch Stefan Gasser) und benötigt den Sieg unbedingt, um den Titel fix in der Tasche zu haben. Teis/Villnöss führt ebenfalls gegen Mühlbach. Bei einem Unentschieden der Natzner wären die Zweitplatzierten aus dem Villnösser Tal punktgleich



mit Natz und es müsste ein Entscheidungsspiel über den Aufstieg ausgetragen werden. Zahlreiche Zuschauer zittern auf der Tribüne, schauen Sekunde um Sekunde auf die Uhr. Trommeln, Hupen und Geschreie der Fans bringen den Terner Fußballplatz ins Beben. Dann, endlich ertönt der Schlusspfiff des Schiedsrichters. Spieler und Fans kennen kein Halten mehr! Der ASV Natz kehrt nach nur einem Jahr Abstinenz in die Landesliga zurück!

Die Meisterfeier kann beginnen...

... und wie! Spieler, Funktionäre und Fans fallen sich in die Arme. Das Bier schmeckt an diesem Tag natürlich hervorragend. Meisterleibchen machen den Umlauf, jeder möchte eines ergattern. Natürlich bekommen auch die Spieler selbst eines zugesteckt. Mit großem Stolz präsentieren sie das Leibchen mit der Aufschrift „Meister 1. Amateurliga ASV Natz“! Man sieht, dass eine große Last, ein großer Druck von ihnen abgefallen ist. Im Hintergedanken das ständige Muss guten und zugleich auch erfolgreichen Fußball zu spielen zehrt beim einen oder



Stellten sich überglücklich mit den Spielern vor die Kamera: Daria und Heinrich Mair



Auch unsere Kleinsten waren nach dem Spiel erschöpft aber froh den Meistertitel in der (Baby)-Tasche zu haben!

anderen Spieler schon ziemlich. Aber nun egal, der ASV Natz ist

Meister! Jung und alt feiern die Mannschaft!

Siegeszug durch das Pustertal und zu Walter Gasser

Nach einigen Bierchen auf nüchternen Magen nimmt der Autocorso durch das Pustertal seinen Lauf. Zahlreiche Autos folgen den beiden Bussen, die an vorderster Front voraus fahren. Die Autohupen glühen bis aufs Schärfste. Auch ein Abstecher durch Mühlbach, wo die dortige Mannschaft gegen Teis/Villnöss verliert, wird unternommen. Selbstverständlich darf der Meistertrainer nicht vergessen werden. Walter Gasser kann nicht teilnehmen, da er an einem Bandscheibenvorfall leidet. Doch der Siegeszug lässt sich nicht davon abhalten, ihm einen Besuch abzustatten. In der Bar werden „Den Walter sei ein trullalla, trullalla, trullalla“ – Sprechchöre laut. Der Trainer spricht mit allen per Lautsprecheranlage des Telefons, kann immer noch nicht aus seinem Bett raus. Er sei stolz auf die Mannschaft und hebt das Engagement und den unbedingten Siegeswillen und Einsatz hervor. Diese und viele andere Eigenschaften seien ausschlaggebend für diesen Erfolg. Die Mannschaft solle sich feiern und hochleben lassen...



Der Präsident stemmt das Handy in die Luft: der Meistertrainer am Apparat!

... Das tut sie auch!

Viele Natzner erwarten die Spieler bereits am Dorfplatz. Gratis Bier, Würstchen und Hamburger, zubereitet von Paul Peintner und Pius Gruber, werden serviert. Schließlich steigt die Mannschaft auf den „Heiligen Balkon“ des „Hansengut“ auf und präsentiert sich den Natzner Fans. Bürgermeister Peter Gasser spricht ein paar Sätze, gratuliert der Mannschaft und den



Wie der Meisterbalkon auf dem Marienplatz in München so auch auf dem "Balkon" des "Hansengut" in Natz: Die Mannschaft präsentiert sich den Fans!

Trainerteam zum Erfolg. Schließlich gesellt sich die Mannschaft zu seinen Anhängern, diskutiert und debattiert über so vieles, während das Bier in Strömen fließt.

Bis in die frühen Morgenstunden wird gefeiert, bis dann realisiert werden kann, was eigentlich geschehen ist. Der ASV Natz ist Meister und wird alles in seiner Macht stehende versuchen sich in der Landesliga zu beweisen, sich zu etablieren und den Fans einen schönen Fußball zu bieten.

Grußworte des Präsidenten



Liebe Fußballfreunde,

eine neue Saison in der Landesliga hat begonnen und wenn der Auftakt auch danebengegangen ist, glaube ich kann man trotzdem optimistisch in diese Saison blicken. Mit Klaus Mair und Ulrich Schäfer, die zu ihren Heimatvereinen zurück gegangen sind, mit Fabian Huber und Stefan Klement, die aus Studiengründen nicht mehr dabei sind sowie mit Stefan Gasser, der ein „ruhiges Jahr“ in Raas spielen möchte, haben uns fünf Spieler verlassen. Mit den jungen Spielern Lukas March, David Cassius und Simon Senoner, die wir für unsere Jugendregel benötigen (Jahrgang 94/93), und den Jugendspielern aus unserem Verein haben wir die erste Mannschaft aufgefüllt. Mit dem einzigen Neuzugang „außer Alter“ Matthias Markart haben wir einen guten Spieler geholt, der spielerisch und menschlich zu unserer Mannschaft passt. Ich hoffe, dass mit diesem Kader das minimale Ziel, nämlich der Klassenhalt, zu schaffen sein müsste!

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei unserem letztjährigen Trainer Walter Gasser und dem Co-Trainer Peter Unteregelsbacher für ihre gelungene Arbeit bedanken. Schade, dass sie uns nicht weiterhin als Trainer zu Verfügung stehen! Darum haben wir uns nach Absprache im Verein für Alex Schraffl aus Vahrn entschieden. Es hat auch einen Wechsel bei unserem Hauptsponsor gegeben, wobei ich mich bei Zingerle Metal für die 12 Jahre guter Zusammenarbeit recht herzlich bedanken möchte. Es freut mich umso mehr, dass wir mit Peintner-Fliesen (Kurt und Evi Peintner) einen neuen Hauptsponsor aus unserem Dorf finden konnten. Auch bei allen anderen Sponsoren möchte ich mich ganz herzlich bedanken und ihnen viel Erfolg bei ihrer Arbeit wünschen, denn geht es ihnen gut, geht es auch dem Verein gut. Auch unseren Jugendmannschaften und der Damenmannschaft wünsche ich viel Erfolg und Gesundheit in der kommenden Saison mit dem Motto „Fußball ist die schönste Nebensache der Welt“.

Den neuen Mitarbeitern im Ausschuss danke ich für ihre Mitarbeit, den Ausgeschiedenen für ihren Einsatz und all das, was sie geleistet haben. Alle übrigen Helfer und nicht zu vergessen unsere Fans bitte ich: helft uns weiterhin und unterstützt uns zum Wohle des ASV Natz, damit dieses Jahr ein spannendes und schönes Jahr wird.

Der Präsident
Robert Klement

Vorstellung Hauptsponsor: Peintner Fliesen

Liebe Freunde des Amateursportvereins Natz,

unser Meisterbetrieb; die Firma Peintner Fliesen Viums freut sich Euch mitteilen zu dürfen, dass wir für die kommenden Saisons 2011-2014, die neue Hauptsponsorship des Amateursportvereins Natz übernehmen und somit den Sportverein tatkräftig unterstützen dürfen.



Wir schätzen sehr welchen sozialen Dienst der Verein für unsere Jugend sowie für die Erwachsenen leistet. Wir durften aus eigener Erfahrung erleben, wie Sport Menschen lehrt zusammen zu halten, gemeinsam zu kämpfen und sich zu integrieren.

Deshalb ist uns bei der Partnerschaft zwischen Peintner-Fliesen und dem Amateursportverein der soziale Aspekt des Vereins wichtig, da er einen besonderen Beitrag zur Erziehung der Kinder und somit der Zukunft unserer Gesellschaft leistet. Ich bin selbst langjähriges Vereinsmitglied und ein begeisterter Fußball-Anhänger.

Unser Meisterbetrieb Peintner Fliesen (www.peintner-fliesen.com) beschäftigt derzeit insgesamt 11 Mitarbeiter, wobei ich auf eine mehr als 20-jährige Berufserfahrung zurückblicken kann.

Unsere Firma bietet einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten aus Fliesen und Holzböden für den Innenbereich, aus Natursteinen für den Außenbereich sowie Steinbrunnen als Wohlfühloasen. Bei der Realisierung außergewöhnlicher Wohnideen stehen für uns vor allem das persönliche Wohnbefinden und der harmonische Wohnstil unserer Kunden im Vordergrund.

Im Gespräch mit dem Kunden versuchen wir durch gezielte Fragen die Wohnwünsche zu erfassen, die dem Kundenstil entsprechen und ein harmonisches Wohnklima schaffen. Wir bieten eine komplette Rundumbetreuung, von der Beratung, der Auswahl des Materials, einem Lokalaugenschein um das ausgesuchte Material unter tatsächlichen Licht- und Raumverhältnissen wirken zu lassen, bis hin zur Realisierung von individuellen Lösungen.

Wir freuen uns, uns als neuen Hauptsponsor präsentieren zu dürfen und wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit den ASV Natz und allen Spielern, Trainern, Betreuern und Fans eine spannende und erfolgreiche Fußballsaison.

Kurt und Evi Peintner mit Familie
und das „PEINTNER FLIESEN“ Team



Mannschaftsvorstellung

Torwart

Patrick FLECKINGER,	1978
Daniel GOGGI,	1993
Hannes FINK,	1995

Verteidigung

Ossi OBEXER,	1970
Günther MESSNER,	1980
Simon BACHER,	1988
Stefan PRADER	1987
Günther PRADER,	1991
Simon SENONER,	1994
David BACHER	1993
Florian LARCHER,	1994
Daniel PRADER,	1994

Mittelfeld

Christian PICHLER,	1988
Daniel HUBER,	1984
Michael GASSER,	1980
Daniel MITTERUTZNER,	1991
Lukas MARCH,	1993
Martin HILPOLD,	1994
Florian KLEMENT	1993
Manuel HOFER	1991

Sturm

Hannes MITTERUTZNER,	1980
Matthias MARKART,	1980
David CASSIUS,	1993
Fabian TRENKWALDER,	1994



Patrick Fleckinger



Günther Prader

Abgänge:

<i>Stefan Gasser</i>	Raas
<i>Fabian Lantschner</i>	Raas
<i>Klaus Mayr</i>	Aicha
<i>Ulrich Schäfer</i>	Schabs
<i>Thomas Klement</i>	Arbeit in Wien
<i>Stefan Klement</i>	Studiengründe
<i>Fabian Huber</i>	Studiengründe

Zugänge:

<i>Matthias Markart</i>	Freienfeld
<i>Simon Senoner</i>	Brixen
<i>David Cassius</i>	Raas
<i>Lukas March</i>	Raas
<i>Fabian Trenkwald, Florian Klement, Martin Hilpold, Daniel Prader, David Bacher, Florian Larcher</i> alle eigene Jugend	

Interview mit Alex Schraffl

Spitzname: **Mister**

Geburtsdatum: **23.12.1974**

Wohnort: **Brixen, Vinzenz, Gasserstr. 51**

Familienstand: **verheiratet mit Birgit – Schwester unseres Stürmers Matthias Markart**

Beruf: **Sportlehrer**

Karrierestationen (Spieler/Trainer):

- **Spieler:** Milland, Klausen, Freienfeld, SSV Brixen, Vahrn
- **Trainer:** 12 Jahre Jugend SSV Brixen, 4 Jahre Vahrn und Natz

Lieblingsmannschaft(en): **im Vertrag integriert: Bayern München, logisch Natz**

Lieblingssportler: **Roger Federer**

Motivationspruch: **Die Mannschaft ist der Star!**

Lebensmotto: **Hab Freude in allem was du tust!**



1. Heuer wirst Du zum ersten Mal die Mannschaft des ASV Natz trainieren. Welche positiven und negativen Erfahrungen nimmst du aus Vahrn mit?
„Aus Vahrn nehme ich viel Positives mit. Es waren vier wunderbare Jahre mit dem Aufstieg von der 1. Amateurliga in die Landesliga.“
2. Was reizte Dich bzw. was war ausschlaggebend für Deine Entscheidung, nach Natz zu wechseln?
„Natz zählt zu den Traditionsvereinen im Südtiroler Fußball und die Philosophie mit Einheimischen Spielern die Landesliga zu bestreiten hat mich gereizt.“
3. Die Vorbereitung hat bereits begonnen. Wie präsentiert sich die Mannschaft in den ersten Trainingseinheiten? Wo liegen die Stärken der Mannschaft? Was muss noch verbessert werden?
„Die Mannschaft ist eine Einheit! Der Zusammenhalt ist und soll unsere stärkste Waffe sein, mit der wir gegen jede Mannschaft gewinnen. Die Spieler sind konzentriert bei der Sache und lernwillig. Schwächen: Haben keine Schwächen.“
4. Wie lauten die Ziele für die kommende Saison?
„Hauptziel ist sicherlich der Klassenerhalt! Für einen Aufsteiger war es die letzten Jahre immer schwer, die Liga zu halten. Ein weiteres Ziel wird sein, die jungen Spieler einzubauen.“
5. Wer steht am Ende ganz oben in der Tabelle? Wer steigt ab?
„Favoriten sind sicherlich St. Martin in Passeier und Neugries. Als Außenseiter tippe ich auf Bozner FC und Virtus DB. Absteiger ist mir egal – nur nicht wir!“
6. Mit welcher Strategie wirst du die Mannschaft zum Erfolg verhelfen?
„Wer gegen uns spielt muss sich den Sieg hart erarbeiten! Wir können gegen jede Mannschaft bestehen, wenn wir weiterhin so hart an uns arbeiten.“

7. Mit welchem Profitrainer würdest Du Dich vergleichen? Warum?
„Mit dem Trainer von Mainz 05, Thomas Tuchel. Jung, motiviert an der Seitenlinie, bescheiden und lernwillig.“
8. Dein unvergesslichstes Spiel als Spieler und als Trainer...
„Als Trainer das Aufstiegs spiel gegen Pichl Gsies, das wir in Gsies am letzten Spieltag 3:0 gewannen und in die Landesliga aufgestiegen sind.“
9. Was war der schwerste Augenblick in Deiner Karriere?
„Hatte zum Glück noch keinen richtigen... aber als wir letztes Jahr fünf Spiele hintereinander in der Hinrunde verloren hatte, war es aus mit lustig!“
10. Worüber kannst Du lachen?
„Über alles und nix!“
11. Worüber ärgerst Du Dich?
„Unpünktlichkeit und Arroganz!“
12. Was ist zurzeit das Beste in Deinem Leben?
„Zurzeit passt alles!“
13. Drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnimmst...
„Fußball, Tennisschläger und TV!“
14. Ein bestimmtes Ritual vor den Spielen?
 /

Deine Meinung ist gefragt...

- Der Kopfballstärkste... **Ossi und Simon**
- Der Zweikampfstärkste... **Simon Bacher**
- Der Eitelste... **Hofer Manu**
- Der mit der Mega-Fußballstatur... **Daniel Huber**
- Der mit dem Hammerschuss... **Matthias Markart**
- Der beste Techniker... **Pingl**
- Der Clown der Mannschaft... **Hofer Manu**
- Der Launischste... **Hofer Manu**

Das erste Wort, das Dir einfällt zu...

- Handy... **Geht nicht ohne!**
- ASV Natz... **Hosler Walter**
- Musik... **Kann nicht ohne!**
- EM 2012... **Ich bin dabei!**
- Essen... **Kohl suppe**
- Trinken... **Frogs in Goggi...**
- Montag... **1. Tag der Woche**
- ASV Vahrn... **6 Punkte**

Danke für das Gespräch!

Neuverpflichtungen

Matthias Markart

Spitzname: **Matthi**

Geburtsdatum: **14.06.1980**

Wohnort: **Ridnaun**

Familienstand: **verheiratet, zwei Kinder**

Beruf: **Betriebswirt**

Karrierestationen: **Freienfeld, Ridnaun, Vahrn, St.Georgen**

Lieblingsmannschaft(en): **FC Bayern**

Lieblingssportler: /

Größter Erfolg: **Aufstieg in die Landesliga mit Vahrn**

Schmerzhafteste Niederlage: **Abstieg im Entscheidungsspiel mit Ridnaun gegen Kastelbell von der Landesliga**



Am Ende der Saison liegt Natz auf den **7.** Platz.

Simon Senoner

Spitzname: **Simi**

Geburtsdatum: **26.12.1994**

Wohnort: **Brixen**

Familienstand: **Single**

Beruf: **Student**

Karrierestationen: **SSV Brixen, Natz**

Lieblingsmannschaft(en): **Juventus Turin, Borussia Dortmund**

Lieblingssportler: **Mario Götze, Sergio Ramos**

Größter Erfolg: **2- maliger Gewinn der Regionalmeisterschaft**

Schmerzhafteste Niederlage: **4:0 Auswärtsniederlage gegen Trient, der dann Meister wurde**



Am Ende der Saison liegt Natz auf den **8.** Platz.

David Cassius

- Spitzname: **Cässi**
- Geburtsdatum: **20.07.1993**
- Wohnort: **Elvas**
- Familienstand: **ledig**
- Beruf: **Student**
- Karrierestationen: **Natz Jugend, 2008-2011 ASV Raas, ASV Natz**
- Lieblingsmannschaft(en): **Wacker Innsbruck, Bayern**
- Lieblingssportler: **Arnautovic, Götze**
- Größter Erfolg: **3x Vize-Landesmeister**
- Schmerzhafte Niederlage: **4:1 Niederlage gegen Schlern U15- Finale 2009/2010**



Am Ende der Saison liegt Natz auf den **10.** Platz

Lukas March

- Spitzname: **Luki**
- Geburtsdatum: **21.06.1993**
- Wohnort: **Raas**
- Familienstand: **single**
- Beruf: **Student (Wisslyz)**
- Karrierestationen: **Raas, Natz**
- Lieblingsmannschaft(en): **Bayern München**
- Lieblingssportler: **Mario Götze, Usain Bolt**
- Größter Erfolg: **Vize-Landesmeister U 10 Natz und U 15 Raas**
- Schmerzhafte Niederlage: **2:1 Niederlage im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 2. Amateurliga (Raas – Niederdorf)**



Am Ende der Saison liegt Natz auf den **9.** Platz

Vorbereitung auf die Saison 2011/2012

Bereits am 20. Juli trafen sich die Akteure des ASV Natz zur Saisoneroöffnung auf dem Sportplatz im „Laugen“. Trainer Alex Schraffl lud nicht nur die Spieler der 1. Mannschaft ein, sondern auch viele Juniorenspieler, die ja in diesem Jahr vermehrt Landesligaluft schnuppern dürfen (auf dem Platz muss je ein Spieler des Jahrgangs 93 und 94 stehen). Auf dem frisch präpariertem „Wembley“- Rasen wurde schließlich mit neuen Bällen die erste Einheit absolviert. Naja, es hieß zwar es gäbe „nur“ ein lockeres Training für den Beginn, doch die Kicker mussten schon ziemlich arg rackern... Vielleicht lag es ja an den Sommerbauch, den sich der eine oder andere während der fußballlosen Zeit zugelegt hatte...;-)



Der neue Trainingsball



Trainer Alex Schraffl in vorderster Front bei der MTB- Tour

Gleich am zweiten Tag gab es eine Neuheit, die es in Natz noch nicht gegeben hat: Anstatt eines großen Laufprogramms schwang sich Alex Schraffl und seine Mannen auf das Mountainbike und legte eine ca. zweistündige Runde hin. Es ging in Richtung Brixen und auf dem Fahrradweg nach Aicha, Schabs, Viums und wieder zurück zum Startpunkt, ganz nach dem Motto: „Wer bremst, ist länger unterwegs“!

Bis Saisonbeginn brachte es die Mannschaft auf insgesamt 15 Trainingseinheiten und vier Freundschaftsspielen (siehe Kasten). Nebenbei konnte beim „Peintner- Fliesen“-Turnier (siehe eigenen Bericht) das Eine oder Andere getestet werden.

Freundschaftsspiele:

Freienfeld - Natz 2 : 2

Tore: Daniel Mitterrutzner, Hannes Mitterrutzner

Natz - Milland 2 : 3

Tore: Matthias Markart, Eigentor

Natz - Obermais 2 : 2

Tore: Matthias Markart (2)

Natz - Klausen 0 : 3

Pokalspiel:

Natz - ASV Ahrntal 3 : 1

Tore: Matthias Markart (2), Fabian Trenkwaldner

Der Ausschuss des ASV Natz und deren Tätigkeiten (Periode 2011 - 2014)

<i>Tätigkeit</i>	<i>Name</i>
Präsident	<i>Robert KLEMENT</i>
Vize- Präsident	<i>Martha GASSER</i>
Kassier	<i>Martha GASSER</i>
Schriftführer	<i>Burkhard MAYR</i>
Sektionsleiter Wintersport	<i>David OBERHAUSER</i>
Verantwortlicher Jugendfußball	<i>Alois PRADER</i>
Ausschussmitglieder	<i>Heinrich FERRETTI</i>
	<i>Alexander FUSCO</i>
	<i>Walter GASSER</i>
	<i>Marlene PRADER</i>
	<i>Josef MITTERRUTZNER</i>
	<i>Andreas PEINTNER</i>
	<i>Willi PEINTNER</i>
	<i>Helmuth PLAICKNER</i>
	<i>Andreas MAIR</i>
Betreuer (Ansprechpartner) 1. Mannschaft und Junioren	<i>Alexander FUSCO (1. Ansprechpartner)</i>
	<i>Willi PEINTNER</i>
	<i>Walter GASSER</i>
	<i>Robert KLEMENT</i>
	<i>Josef MITTERRUTZNER</i>

**Der Verein dankt den scheidenden Ausschussmitgliedern und
wünscht den Neuen viel Freude und Ausdauer!**

Zum letzten Spieltag:

ASV Vahrn – ASV Natz	2 : 1	Tore:	1:0	Fanani	(21.)
			1:1	Markart	(24.)
			2:1	Fanani	(68. FE)

Mit neuer Euphorie und viel Selbstvertrauen traten die Spieler um Trainer Alex Schraffl zum Spiel gegen den ASV Vahrn an. Es sollte eigentlich ein tolles Spiel mit positivem Ausgang unserer Mannschaft werden. Doch es kam alles anders. Die Jungs haben sich ihr Comeback in der Landesliga sicherlich anders vorgestellt.

Vor einer imposanten Zuschauerkulisse mit vielen mitgereisten Natzner Fans war Natz vorerst tonangebend und erarbeitete sich etliche gute Tormöglichkeiten. Doch Neuzugang Matthias Markart und Hannes Mitterrutzner vermochten das Leder vorerst nicht in das Gehäuse vom Vahrner Schlussmann Cimadam zu bugsieren. Besser hingegen machten es die Gastgeber. Nach einem groben Abwehrschnitzer war Fanani zur Stelle und stellte in der 21. Minute die Weichen zum Vahrner Sieg. Nur wenige Minuten darauf keimte bei den Natzner Spielern wieder Hoffnung auf:



Fabian Trenkwalder



Lieferte die Vorlage zum zwischenzeitlichen 1:1: Daniel Mitterrutzner

Daniel Mitterrutzner drosch einen Freistoß in den Strafraum, wo Markart den Ball nur mehr hinter die Linie köpfeln musste, 1:1. Nur wenige Augenblicke später hatte Hannes Mitterrutzner die große Gelegenheit auf den Führungstreffer, scheiterte jedoch vor Torhüter Cimadam.

Nach der Pause versuchte Natz alles um in Führung zu gehen, jedoch die Aktionen verliefen zumeist plan- und ideenlos. In der 68. Minute schließlich die spielentscheidende Szene: Lorenzi wurde im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Der Torschütze zum 1:0 nahm sich die Kugel und netzte zum 2:1 ein.

Die Natzner Schlussoffensive fand in den letzten Minuten seinen Ausklang. Mit vielen weiten hohen Bällen auf die Stürmer versuchte die Mannschaft die junge Vahrner Innenverteidigung (Jg. 94 und 95) zu Fehlern zu zwingen, jedoch alles ohne Erfolg.

Die Tabelle

1.	St. Martin in Passeier	1	1	0	0	4:0	3
2.	Weinstraße Süd	1	1	0	0	3:0	3
3.	St. Pauls	1	1	0	0	3:1	3
4.	Neugries	1	1	0	0	2:0	3
5.	Vahrn	1	1	0	0	2:1	3
6.	FC Bozen 96	1	1	0	0	1:0	3
7.	Schenna	1	0	1	0	1:1	1
8.	Sarntal	1	0	1	0	1:1	1
9.	Virtus DB	1	0	1	0	1:1	1
10.	Bozner FC	1	0	1	0	1:1	1
11.	Natz	1	0	0	1	1:2	0
12.	Moos	1	0	0	1	0:1	0
13.	Latzfons Verdings	1	0	0	1	1:3	0
14.	Stegen	1	0	0	1	0:2	0
15.	Teis Villnöss	1	0	0	1	0:3	0
16.	Meran	1	0	0	1	0:4	0

Die Ergebnisse des 1. Spieltages:

Bozen 96 – Moos	1 : 0
Neugries – Stegen	2 : 0
Sarntal – Bozner FC	1 : 1
Schenna – Virtus DB	1 : 1
St. Pauls – Latzfons/Verdings	3 : 1
Teis/Villnöss – Weinstraße Süd	0 : 3
St. Martin – Meran	4 : 0

Die Torschützenliste:

1 Tor: Matthias Markart



Hannes Mitterrutzner

Zum heutigen Gegner: AFC St. Pauls

Relativ turbulent verlief die letztjährige Landesliga-Saison für den AFC St. Pauls. Der ehemalige Oberligist (in den letzten zehn Spielzeiten neun Mal; Abstieg in der Saison 2009/2010) entschied sich am 22. Spieltag, nach dem eher mäßigen Saisonverlauf, das damalige Trainerduo Erich Kostner/Ernst Eschgfeller zu entlassen. Auch mit dem neuen Trainer Bernhard Stein lief es zwar nicht unbedingt besser, die Mannschaft schaffte mit Ach und Krach den Klassenerhalt (12. Platz).



In diesem Jahr hat sich viel verändert. Die Verantwortlichen nahmen Martin Klotzner (im Bild), ehemaliger Erfolgstrainer des AFC Obermais, unter ihren Fittichen. Er hat nun die schwierige Aufgabe die vielen jungen Akteure in die Mannschaft einzubinden und zum Erfolg zu führen. In Kombination mit den „Jungen Wilden“ stehen die erfahrenen „alten“ Spieler. Aushängeschild Gunther Staffler und der ehemalige FC Südtirol Akteur Fabian Mayr sollen dabei helfen den AFC St. Pauls wieder auf die vorderen Ränge zu bringen. Zudem konnte der Verein erneut die Dienste von Manuel Schieder sichern (er absolvierte in der vergangen Spielzeit ein Auslandsjahr in Nord- und Mittelamerika). Für den Angriff wirbelt in dieser Saison Manuele Giacomuzzi (spielte in der vergangenen Saison bei Auer in der 1. Amateurliga und erzielte 23 Tore).



zu führen. In Kombination mit den „Jungen Wilden“ stehen die erfahrenen „alten“ Spieler. Aushängeschild Gunther Staffler und der ehemalige FC Südtirol Akteur Fabian Mayr sollen dabei helfen den AFC St. Pauls wieder auf die vorderen Ränge zu bringen. Zudem konnte der Verein erneut die Dienste von Manuel Schieder sichern (er absolvierte in der vergangen Spielzeit ein Auslandsjahr in Nord- und Mittelamerika). Für den Angriff wirbelt in dieser Saison Manuele Giacomuzzi (spielte in der vergangenen Saison bei Auer in der 1. Amateurliga und erzielte 23 Tore).

St. Pauls in den letzten 10 Jahren

Saison	Spielklasse	Platz
2010/2011	Landesliga	12.
2009/2010	Oberliga	14.
2008/2009	Oberliga	11.
2007/2008	Oberliga	9.
2006/2007	Oberliga	13.
2005/2006	Oberliga	2.
2004/2005	Oberliga	8.
2003/2004	Oberliga	11.
2002/2003	Oberliga	11.
2001/2002	Oberliga	8.

Die voraussichtliche Aufstellung



So sieht die Situation im Natzner Mannschaftslager aus:

Nach der Auftaktniederlage gegen Vahrn scheint die Aufstiegseuphorie bei Natz schon nach dem ersten Spieltag verfliegen zu sein. Doch nichts desto trotz muss man im Natzner Lager nach vorne blicken und sich sofort auf das nächste Spiel fokussieren. Die Mannen um Trainer Alex Schraffl haben in den diversen Vorbereitungsspielen gezeigt, dass sie einen erfolgreichen und teils schönen Fußball spielen können. Dies gilt es im heutigen Heimspiel gegen St. Pauls abermals zu zeigen. Die in der Vorbereitungszeit verletzten Spieler (siehe News, News, News) sind auf dem besten Weg, wieder zu alter Stärke zu finden. Im letzten Jahr verlor die Truppe zuhause nicht ein einziges Mal, Grund genug auf einen Erfolg im heutigen Spiel zu denken. Und mit den Fans im Rücken hat man in der Sportzone „Laugen“ einen weiteren starken Mitspieler, der alles dafür tut, die Mannschaft zum Erfolg zu führen. „Auf geht’s Jungs!“

Sepp's Archiv (im Bild)

Die Spiele gegen St. Pauls:

Saison 1982/1983	1. Amaturerliga	St. Pauls – Natz	1 : 0
		Natz – St. Pauls	0 : 1
Saison 1992/1993	Landesliga	St. Pauls – Natz	0 : 0
		Natz – St. Pauls	0 : 1
Saison 1993/1994	Landesliga	Natz – St. Pauls	0 : 2
		St. Pauls – Natz	2 : 1
Saison 1995/1996	Landesliga	Natz – St. Pauls	0 : 0
		St. Pauls – Natz	0 : 0
Saison 1996/1997	Landesliga	Natz – St. Pauls	3 : 3
		St. Pauls – Natz	0 : 2
Saison 1998/1999	Landesliga	Natz – St. Pauls	0 : 0
		St. Pauls – Natz	0 : 1
Saison 2001/2002	Oberliga	Natz – St. Pauls	2 : 5
		St. Pauls – Natz	0 : 1
Saison 2002/2003	Oberliga	Natz – St. Pauls	3 : 1
		St. Pauls – Natz	2 : 0
Saison 2003/2004	Oberliga	Natz – St. Pauls	0 : 1
		St. Pauls – Natz	0 : 0
Saison 2004/2005	Oberliga	Natz – St. Pauls	1 : 2
		St. Pauls – Natz	0 : 0
Saison 2004/2005	Oberliga	Natz – St. Pauls	1 : 2
		St. Pauls – Natz	2 : 1
Saison 2005/2006	Oberliga	Natz – St. Pauls	4 : 2
		St. Pauls – Natz	0 : 1



Bilanz: Natz – St. Pauls

6 Siege Natz
11 Siege St. Pauls
7 Unentschieden

**Torverhältnis:
21 : 27**

3. Dörferturnier der Gemeinde Natz/Schabs

Das bereits zur Tradition gewordene Dörferturnier der Gemeinde Natz/Schabs war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Als Bürgermeister Peter Gasser diese Veranstaltung vor vier Jahren (letztes Jahr wurde es aufgrund vieler festlicher Feierlichkeiten nicht ausgetragen) ins Leben rief, zeigte sich der Eine oder Andere erstaunt und fröhlich über diese Idee. Es soll vor allem das Zusammenleben der Gemeindeglieder untereinander fördern und die Dörfer noch näher zusammen bringen.

In jedem Jahr wird das Turnier in einem anderen Dorf ausgetragen. Dieses Jahr war die Sportzone „Laugen“ Treffpunkt aller Gemeindeglieder. Es sollten dabei nicht nur der Fußball, sondern auch der soziale Aspekt und die Gesellschaft im Mittelpunkt stehen.

Dennoch, gefightet und gegrätscht wurde auf dem Platz trotzdem. Sowohl jung als auch alt liefen dem runden Leder hinterher. Schön zu sehen war, dass sich die jeweiligen Dörfer nicht nur auf die „Alten“ verlassen, sondern auch sehr junge Spieler zum Einsatz kommen ließen. So spielte bei Viums, der eigens für das Turnier neue Leibchen drucken ließ, Stefan Peintner, der mit dem Jahrgang 98 den jüngsten Teilnehmer aller Spieler stellte. Für den schwersten Spieler wurde Günther Huber aus Elvas gekürt...;-)!

Natz gewann schließlich das Turnier (im Bild links). Die Mannschaft mit Chef Robert Klement konnte sich im Finale gegen Aicha (stand bereits zum dritten Mal im Finale) mit 5:4 im Elfmeterschießen durchsetzen, nachdem es nach 50 Minuten 0:0 gestanden hatte.

Gegen Abend hin und nach der Preisverleihung feierten alle friedlich und recht heiter bis in die Nacht hinein. Abermals war es ein gelungenes Fest und man hofft auch in Zukunft mit diesem Turnier die Gemeinde Natz/Schabs noch enger zusammen zu bringen.



Trainer Robert Klement ließ sich einen Schluck aus dem Siegerpott nicht nehmen

1. „Peintner Fließen“- Turnier



Präsident Robert Klement (links) und Kurt Peintner, Neuer Hauptsponsor des ASV Natz

Ein wahres Schmankerl bot das alljährliche, bereits zur Tradition gewordene Sommerturnier in Natz in der Sportzone von „Laugen“. Viele kennen das Turnier unter dem Namen „Zingerle Metal“. Da sich der Hauptsponsor, der in den letzten 12 Jahren die Mannschaft finanziell unterstützte, nicht mehr bereit erklärt hatte, den Vertrag zu erneuern, stand das Turnier in diesem Jahr unter einem anderen Namen: erstmals wurde das „Peintner-Fließen“-Turnier ausgetragen.

Unter den acht Mannschaften standen mehrere Hochkaräter. Neben St. Georgen, der in der letzten Saison den unerwarteten aber verdienten Aufstieg in die Serie D schaffte, waren noch die Oberligamannschaften von Brixen und Plose am Start. Letzterer schaffte in der vergangenen Spielzeit den Sprung von der Landes- in die Oberliga. Neben Wieder-Landesligist und Gastgeber Natz konnten die Zuschauer auch die Künste um die Truppe aus Vahrn, ebenso Landesliga, begutachten. Auch zwei Teams der 1. Amateurliga waren vertreten, nämlich der SG Schlern und Barbian/Villanders. Auch sie konnten am Ende der letzten Saison jubeln und den Aufstieg in die nächste Klasse feiern. Somit traten an diesem Turnier vier (!) Aufsteiger an! Dies gab es in der langen Ausgabe des Turniers noch nie!



Ossi Obexer mit dem „Siegesspeck“

Während St. Georgen erwartungsgemäß den Titel um die Trophäe „Peintner-Fliesen“ sicherte, musste sich der SSV Brixen mit dem zweiten Platz begnügen. Gastgeber Natz landete auf den hervorragenden dritten Platz. Mit einem Gegentor in der Nachspielzeit gegen den SSV Brixen verpasste die Truppe um Trainer Alex Schraffl nur knapp das „Traumfinale“ mit St. Georgen. Im Spiel um Platz drei besiegte die Mannschaft Plose mit 2:1!

Die Tabelle Gruppe A			
1	SSV Brixen	3 : 1	7
2	ASV Natz	5 : 4	5
3	SG Barb./Vill.	7 : 5	4
4	ASV Vahrn	3 : 8	0

Die Tabelle Gruppe B			
1	ASC St. Georgen	7 : 1	9
2	ASC Plose	3 : 3	4
3	Mühl.Rod.Vals	1 : 3	3
4	SG Schlern	2 : 6	1

In den Gruppenspielen konnte sich auf Natzner Seite Neuzugang **Matthias Markart** mit **zwei Toren** auszeichnen. Neben zwei Eigentoren erzielte Daniel Mitterutzner den fünften Treffer

Die Ergebnisse der Finalsplele:

Spiel um Platz 7: ASV Vahrn – SG Schlern 1 : 1
4 : 5 n. E

Spiel um Platz 5: SG Barb./Vill. – M.R.V. 1 : 2

Spiel um Platz 3: ASV Natz – ASC Plose 2 : 1
Tore: Manuel Hofer, Hannes Mitterutzner

Spiel um Platz 1: ASC St. G. – SSV Brixen 1 : 0

News, News, News

- **Stefan Klement** steht der Mannschaft in diesem Jahr nicht zur Verfügung, da er ein Auslandsstudium („Erasmus“) für Architektur in Rom absolviert. Ebenso setzt **Fabian Huber** für ein Jahr aus. Der Flügelflitzer versucht sich in Lyon (Frankreich) in Sachen Politik und Philosophie weiterzubilden.
- Auch für **Thomas Klement** ist an Fußball zurzeit nicht zu denken: Bei der „Lauda-Air“ in Wien sieht er als Co-Pilot seit bereits längerer Zeit die Welt von oben...;-)!
- **Stefan Gasser** steht der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Nach längerem Tauziehen hat sich der quirlige Stürmer und „Goldtorschütze“ im letzten Jahr im letzten Spiel gegen Terenten entschieden beim ASV Raas sein fußballerisches Talent unter Beweis zu stellen. Ebenso **Klaus Mayr** (Aicha), **Fabian Lantschner** (Raas) und **Ulrich Schäfer** (Schabs) haben den Verein in Richtung Nachbardörfer verlassen. Ein Dankeschön gilt deren Einsatz in den vergangenen Spielzeiten. Der Verein wünscht Ihnen alles Gute und viel Erfolg im jeweiligem Verein und wer weiß, vielleicht sieht man sich ja wieder...;-)!
- Der ASV Natz ist nun auch auf „**Facebook**“ zu finden! Weiters können sie unter www.sv-natz-info vieles über den Verein in Erfahrung bringen. Die Seite wird gestaltet von **Gottfried Klement**.
- Ein wahres Schmankerl bot sich den Spielern nach einer Trainingseinheit: Nach dem Speck, den die Mannschaft beim „Peintner-Fliesen“- Turnier als Preis überreicht bekam, übernahm Stefan Gasser für das darauf folgende Training den Aufschnitt. Ganze vier Platten konnten die Spieler verputzen. Zudem standen noch einige Euros vom letztjährigen Strafengeld zur Verfügung. Manuel Hofer wurde beauftragt sämtliche Restsachen mit diesem Geld zu kaufen. Chips, Schokoladen, Getränke und vieles mehr überhäuft den kleinen Tisch in der Umkleidekabine... G'schmeckt hot's...;-)!
- Die Verletztenliste während der Vorbereitung der 1. Mannschaft war lang: **Michael Gasser** hatte mit Knieproblemen zu kämpfen, **Oswald Obexer** mit der Ferse. Zudem musste Neuzugang **Lukas March** (Fußprobleme) einige Wochen pausieren. **Günther Messner** (leichte Zerrung), **Daniel Huber** und **Manuel Hofer** (Knie) konnten ebenfalls für einige Male nur als Zuschauer den Platz betreten. Mit **Daniel Goggi** (im Bild) endet die Liste. Er zog sich bei einem Motorradunfall leichte Verbrennungen am Arm und Bein zu! Alle sind auf dem besten Weg der Genesung. Einige werden sicherlich am heutigen Spiel wieder auf dem Platz zu sehen sein!
- Insgesamt sieben Tore steuerte Neuzugang **Matthias Markart** in den Vorbereitungsspielen bei. Er steht somit, was die Vorbereitungsphase betrifft, ganz oben in der Natzner Torjägerliste.



- Nach dem Spiel gegen Klausen (gespielt wurde 1x 60 min.) wurden die Spieler von Alex Schraffl zu einem Straflaufen verdonnert. Naja, wer nicht im Spiel läuft, der muss halt nach dem Spiel in den sauren Apfel beißen.
- Das **Frauenturnen** wird wiederum von Marlene Weissteiner durchgeführt. Nähere Infos können Sie im Pfarrbrief oder vom Schaukasten auf dem Dorfplatz und Sportbar entnehmen. Auf eine rege Teilnahme freut sich der Sportverein.
- Am **Mittwoch, den 07.09.2011** beginnt wieder die **Fußballschule**. Alle, die Spaß am runden Leder haben, treffen sich um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz in Laugen. Eingeladen sind Kinder aus Viums, Natz und Elvas (Buben und Mädchen). Anmeldung bei Prader Alois! Tel.: 0472/415157 oder Handy: 328 3527962! Auf Euer Kommen freuen sich Daniel, Franz-Josef und Florian!
- Insgesamt drei „Griller“ werden in diesem Jahr abwechselnd alle Zuschauer mit ihrem köstlichen Gegrillten verwöhnen. Diese wären: **Andreas Cassius, Pius Gruber** und **Toni March**. Ein herzliches Vergelt's Gott bereits im Voraus!
- Holt ihn euch, solange der Vorrat reicht: den neuen „**ASV NATZ**“- Fanschal!! Erhältlich in der Sportbar und bei Marlene Prader!



In eigener Sache:

Der ASV Natz möchte sich recht herzlich bei der ehemaligen „**Barfrau**“ **Mäggi** und ihrer Tochter **Evi** für die jahrelange Tätigkeit in der Bar bedanken! Ganze acht Jahre lang haben beide für das Wohl der Gäste gesorgt und die eine oder andere „Schlacht“ mitgemacht. Sie werden von nun an öfters auf der Tribüne zu sehen sein...;-)! Ihnen gebührt ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Weiters möchte sich der Verein bei **Marlene Prader** bedanken. Sie hat sich bereit erklärt, die Arbeit in der Bar zu übernehmen und auszurichten. **Dorothea „Doro“ Wierer** wird ihr zur Seite stehen.

Der Verein dankt **Sarah Bacher** und **Andrea Klement** für das Gestalten des Sportblattes in den letzten Jahren!

Wünsche und Anregungen an ale.prader@sv-natz.info!

Stefan und Alexander wünschen eine gute und reibungslose Saison!

